

## Leistungen der GKV während der Schwangerschaft



### 1. Basis-Ultraschalluntersuchung

Die 1. Basis-Ultraschalluntersuchung zwischen der 8. und der 12. Schwangerschaftswoche dient vor allem dazu, die Schwangerschaft zu bestätigen. Außerdem werden die Körperlänge des Fötus und der Durchmesser seines Kopfes gemessen. Die Ergebnisse helfen dabei, die Schwangerschaftswoche und den voraussichtlichen Geburtstermin zu berechnen. Zusätzlich wird kontrolliert, ob ein Herzschlag feststellbar ist, ob kontrollbedürftige Auffälligkeiten vorliegen und ob es sich um eine Mehrlingsschwangerschaft handelt.

### 2. Basis-Ultraschalluntersuchung

Bei der 2. Basis-Ultraschalluntersuchung zwischen der 18. und der 22. Schwangerschaftswoche können Sie sich zwischen einer „Basis-Ultraschalluntersuchung“ und einer „erweiterten Basis-Ultraschalluntersuchung“ entscheiden.

Bei der „Basis-Ultraschalluntersuchung“ werden die Größe von Kopf und Bauch des Kindes sowie die Länge des Oberschenkelknochens gemessen. Außerdem wird der Sitz des Mutterkuchens (Plazenta) beurteilt.

Bei einem „erweiterten Basis-Ultraschall“ werden zusätzlich folgende Körperteile des Fötus genauer untersucht:

- Kopf: Sind Kopf und Hirnkammern normal geformt? Ist das Kleinhirn sichtbar?
- Hals und Rücken: Sind sie gut entwickelt?
- Brustkorb: Wie ist das Größenverhältnis von Herz und Brustkorb? Ist das Herz auf der linken Seite sichtbar? Schlägt das Herz rhythmisch? Sind die vier Kammern des Herzens ausgebildet?
- Rumpf: Ist die vordere Bauchwand geschlossen? Sind Magen und Harnblase zu sehen?

### 3. Basis-Ultraschalluntersuchung

Bei der 3. Basis-Ultraschalluntersuchung zwischen der 28. und der 32. Schwangerschaftswoche werden Kopf, Bauch und Oberschenkelknochen gemessen. Auch die Lage des Kindes und sein Herzschlag werden kontrolliert.

### Test auf Schwangerschaftsdiabetes

Bei den meisten Frauen bleiben die Blutzuckerwerte während der Schwangerschaft normal. Wenn der Blutzucker während der Schwangerschaft jedoch bestimmte Werte übersteigt, sprechen Fachleute von Schwangerschaftsdiabetes. Die beste Methode, einen Schwangerschaftsdiabetes festzustellen, ist ein Zuckertest (Glukosetoleranztest), der zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche angeboten wird. Der Test misst, wie der Körper auf eine größere Menge Traubenzucker (Glukose) reagiert.

### Weiterer Antikörper-Suchtest

Der Rhesusfaktor ist Bestandteil des menschlichen Blutgruppensystems und spielt vor allem bei der Schwangerschaft eine wichtige Rolle. Denn bei einer Unverträglichkeit zwischen dem Blut der Mutter und dem des ungeborenen Kindes kann es zu lebensbedrohlichen Komplikationen für den Nachwuchs kommen.

Dies ist aber nur der Fall, wenn die Mutter Rhesus-negativ und das Kind Rhesus-positiv ist. Gleich zu Beginn der Schwangerschaft werden deshalb die Blutgruppe und der Rhesusfaktor ermittelt und in Ihren Mutterpass eingetragen.

Der Antikörper-Suchtest wird zwischen der 24. und 27. Schwangerschaftswoche wiederholt, um ggf. eine Blutgruppenunverträglichkeit zwischen Ihnen und Ihrem Kind frühzeitig festzustellen. Bei Rhesus-negativen Schwangeren wird Anti-D-Immunglobulin verabreicht. Dies ist jedoch nicht erforderlich, wenn bei der Antikörperunter-

suchung bereits Anti-D-Antikörper bei Ihnen im Blut festgestellt wurden. Anti-D wird auch bei Rhesus-negativen Schwangeren nicht verabreicht, wenn bekannt ist, dass der Kindsvater ebenfalls Rhesus-negativ ist.

### Untersuchung auf Hepatitis B

Ab der 32. Schwangerschaftswoche beziehungsweise möglichst nah an dem errechneten Geburtstermin wird Ihr Blut auf Hepatitis B untersucht. Die Untersuchung entfällt jedoch, wenn Immunität (z. B. durch eine frühere Impfung) nachgewiesen worden ist.



## Liebe Patientin,

für Schwangere gibt es spezielle Vorsorgeuntersuchungen, die Sie wahrnehmen sollten. Denn der regelmäßige Check von Mutter und Kind dient dazu, frühzeitig zu erkennen, ob eine Risikoschwangerschaft vorliegt.

Auf welche ärztlichen Leistungen Sie einen gesetzlichen Anspruch haben, können Sie diesem Flyer entnehmen. Diese Leistungen werden während einer normal verlaufenden Schwangerschaft durchgeführt. Sollte es sich bei Ihrer Schwangerschaft um eine sogenannte Risikoschwangerschaft handeln, werden von Ihrer Krankenkasse darüber hinaus weitere Leistungen kostenlos übernommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute.

## Erste allgemeine Untersuchung nach Feststellung der Schwangerschaft

Wurde bei Ihnen eine Schwangerschaft festgestellt, erhebt Ihr Frauenarzt Ihre Gesundheitsgeschichte (Anamnese) und führt die erste gynäkologische Untersuchung durch. Diese beinhaltet neben einer Blutdruckmessung und der Feststellung des Körpergewichts auch Laboruntersuchungen des Urins und des Blutes, z. B. auf Eiweiß, Zucker und Chlamydien. Es wird unter anderem auch getestet, welche Blutgruppe und welchen Rhesusfaktor Sie haben und ob Sie an einer Infektion leiden. Des Weiteren können Sie einen HIV-Test durchführen lassen.

## Allgemeine Kontrolluntersuchungen

Nach Ihrer ersten allgemeinen Untersuchung wird alle vier Wochen (in den letzten beiden Schwangerschaftsmonaten alle zwei Wochen) eine Kontrolluntersuchung durchgeführt. Hier wird Ihr Gewicht kontrolliert und der Blutdruck gemessen. Außerdem werden die Lage des Kindes und der Stand der Gebärmutter kontrolliert. Zusätzlich werden noch Laboruntersuchungen des Urins (Eiweiß, Zucker und Sediment) und des Blutes (Hämoglobinbestimmung) durchgeführt.

## Impfung gegen Influenza (Grippe)

Ihr Frauenarzt wird Sie über saisonale Influenza beraten. Sind Sie gesund, wird Ihnen eine Impfung gegen Grippe ab der 13. Schwangerschaftswoche empfohlen. Sollte bei Ihnen eine erhöhte gesundheitliche Gefährdung infolge eines Grundleidens (zum Beispiel Diabetes, Asthma etc.) vorliegen, wird diese Impfung bereits in den ersten Schwangerschaftswochen empfohlen.

Hinweis: Bei der folgenden Tabelle handelt es sich um eine Beispielrechnung, wenn die Schwangerschaft in der 3. Schwangerschaftswoche festgestellt wurde. Wurde Ihre Schwangerschaft in einer anderen Woche festgestellt, können sich die grün markierten Untersuchungen entsprechend verschieben.

Schwangerschaftswoche	1. Schwangerschaftsdrittel												2. Schwangerschaftsdrittel										3. Schwangerschaftsdrittel																				
	1. Monat			2. Monat			3. Monat			4. Monat			5. Monat			6. Monat			7. Monat			8. Monat			9. Monat			10. Monat															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40			
Erste allgemeine Untersuchung			X																																								
Allgemeine Kontrolluntersuchungen		X				X				X			X					X				X			X				X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Beratung und Impfung gegen saisonale Influenza		X*										X**																															
1. Basis-Ultraschalluntersuchung								X	X	X	X	X																															
2. Basis-Ultraschalluntersuchung																			X	X	X	X	X																				
3. Basis-Ultraschalluntersuchung																												X	X	X	X	X											
Test auf Schwangerschaftsdiabetes																									X	X	X	X	X														
Weiterer Antikörpersuchtest																									X	X	X	X															
Untersuchung auf Hepatitis B																																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

feste Zeitspanne für die Untersuchung

Untersuchung/Beratung soll ab diesem Zeitpunkt durchgeführt werden (kann variieren, je nachdem, wann die Schwangerschaft festgestellt wurde)

\* bei Schwangeren mit einem Grundleiden (z. B. Diabetes, Asthma)

\*\* bei gesunden Schwangeren

